

Nach dem Frühlingsregen

von Stefan Zweig

Notizen / Anmerkungen

- 1 Das dumpfe Brausen ist vergangen. —
- 2 Nun stehn die Bäume stahlbeglänzt und
nackt,
- 3 die Tropfen zittern, die von Syrinxblüten
niederhängen,
- 4 und fallen langsam, wie im Takt. —
- 5 Da Feld erklingt
- 6 von tausend neuerwachten Lauten
- 7 und badet sich in Gold und
Sonnenleuchten,
- 8 ein frohes Kind, das in noch tränenfeuchten
- 9 Schelmaugen wieder mit dem Lächeln
ringt!

Das Gedicht „[Nach dem Frühlingsregen](#)“ von [Stefan Zweig](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Stefan Zweig	Titel	„Nach dem Frühlingsregen“
Verse	9	Wörter	54
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Stefan Zweig](#) befinden sich in unserer Datenbank 13 Gedichte.